

# GEMEINDEBLATT

der evangelischen Pfarrsprengel Kyritz,  
Gumtow und Kolrep



März / April /  
Mai 2022

## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes!

Gedanken zum Wochenspruch für den Monat März

***Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen. Epheser 6,18***

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs, der Monatspruch für den Monat März beschäftigt sich mit dem Gebet. Das Gebet ist vielfältig und vielgestaltig. Im Gebet können wir singen, tanzen oder zur Ruhe kommen. Wir sammeln unsere Gedanken und bringen diese vor Gott. Im Gebet können wir erkennen, was uns innerlich bewegt. Sorgen, Gedanken, Erfahrungen oder Nöte erhalten im Gespräch mit Gott eine beschreibbare Form. So sind wir nicht mehr allein mit unseren inneren Bewegungen und erhalten einen heilsamen Abstand zu uns. Im Lichte Gottes können wir so unser Leben gestalten und zu uns selbst finden. So haben all die verschiedenen Gebetsformen wie das Klagen, Bitten, Loben und Danken ihre Berechtigung. Sie sind ein Ausdruck dessen, was uns innerlich bewegt. Das Gebet ist ein Raum der Offenheit. Schonungslos und aufrichtig kann es dort zugehen, sodass die Klage auch zu einer Anklage Gottes werden kann. Natürlich gehört zum Gebet auch der Blick zum Nächsten

oder auch auf die gesamte Schöpfung. So bitten wir zu Gott, dem alles möglich ist und der unsere Gedanken schon kennt, bevor wir diese aussprechen. So erhalten wir Mut und Stärke, weil wir von Gott etwas empfangen oder auch erwarten können. So ist das Gebet die Möglichkeit sich zu öffnen und von Gott etwas empfangen zu können. Das Gebet schafft Verbundenheit. Gerade wenn wir für andere Menschen beten, verändert sich etwas in unserem Verhältnis zu ihnen. Das ist bei Dingen oder Lebewesen natürlich auch so. Dadurch schafft das Gebet eine natürliche Haltung, die über das eigene Ich hinausgeht. Der jüdische Theologe und Philosoph Martin Buber sah es als existentiell wichtig an, dass sich der Mensch mit seinem Ich einem Du zuwendet. Damit meinte er die Begegnung mit anderen Menschen und mit Gott. Erst im Gespräch mit Gott und mit anderen Menschen können wir uns, so Buber, aus unserer Selbstbezogenheit und unserem Egoismus lösen. Menschen, die sich zu Hause einigeln und sich kaum um andere Menschen kümmern, haben es demnach schwerer eine mitfühlende Persönlichkeit zu entwickeln.

***Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen. Epheser 6,18***

*Ihr Pfarrer Daniel Feldmann*

## Aus dem GKR: Arbeit und Aufgaben im Festausschuss

Die Mitglieder des Gemeindegottesdienstrates arbeiten unter anderem in den einzelnen Ausschüssen. Ich möchte von unserer Tätigkeit im Festausschuss berichten.

Die Arbeit beginnt mit dem Zusammentreffen der beteiligten Personen. Es werden Vorschläge und Ideen zur Durchführung gesammelt und die einzelnen Aufgaben verteilt. Trotz der momentanen Situation gab es im letzten Jahr ein kleines Gemeindefest, aber auch z.B. die Orgelnacht mit dem 100-jährigen Geburtstag der Kantorei. Dabei standen wir dem Kantor zur Hilfe. Das Buffet musste aufgebaut und bei der Ausgabe betreut werden und na-

türlich wird danach wieder alles aufgeräumt. Diese Aufgaben fallen natürlich bei jeder Veranstaltung an.

Die regulären Veranstaltungen im Jahr wie Bassewitzgottesdienst, Weltgebetstag oder Martinstag werden in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde organisiert. Zusätzlich brauchen wir immer auch freiwillige Gemeindeglieder, die uns tatkräftig zur Seite stehen. Da ist es manchmal nicht so leicht, diese Aufgaben zu erfüllen.

Der Lohn unsere Arbeit ist die Freude und Dankbarkeit nach einer gelungenen Veranstaltung.

*Kathrin Fulde, Vorsitzende des GKR*

## Lektorinnen aus Kyritz neu eingeführt

In einem feierlichen Gottesdienst wurden am 9. Januar in Havelberg unsere Kyritzer Lektorinnen in ihr Amt eingeführt, neben vielen anderen aus dem ganzen Kirchenkreis. Nicole Trilck, Jana Kowalka und Elisabeth Schellhaas unterstützen die Hauptamtlichen in

ihrer Tätigkeit, und übernehmen Gottesdienste oder einzelne Teile davon.

Im Vorfeld ihrer Berufung hatten sie eine Lektorenausbildung in unserem Kirchenkreis absolviert.

Wir freuen uns und sind stolz auf Euch!

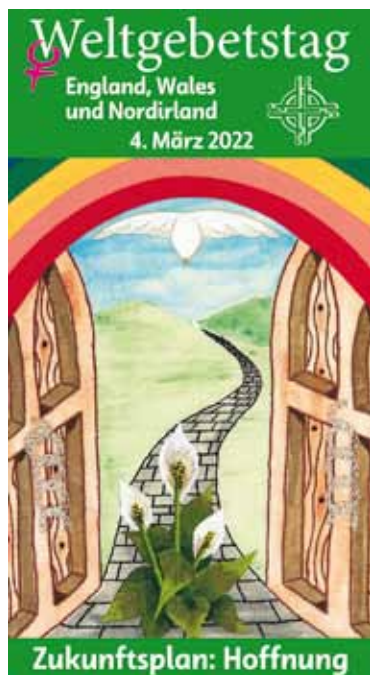
## In die Tiefe geschaut – Arbeitsgruppe Liturgie

Im März wird sich in Kyritz eine Arbeitsgruppe formieren, die unseren überlieferten Gottesdienstablauf theologisch und geschichtlich erforscht und zugleich nach neuen Formaten und Anpassungen an die heutige Zeit sucht. Dabei geht es

nicht darum, das Überlieferte fallen zu lassen. Die alten Formen sind ein großer Schatz und möchten neu verstanden und „übersetzt“ werden.

Interessiert? Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Anna Hellmich.

## Zukunftsplan: Hoffnung – Weltgebetstag 2022



Am Freitag, 4. März, feiern wir um 19.00 Uhr in der Kyritzer St. Marienkirche den Weltgebetstag. Wir hoffen, dass wir an der geplanten Präsenzveranstaltung mit Buffet und allem, was dazu gehört, festhalten können.

In diesem Jahr haben Frauen aus England, Nordirland und Wales den Weltgebetstag vorbereitet. Sie dürfen gespannt sein auf überraschende Länderinformationen – wer hätte gedacht, dass es in Großbritannien ein Ministerium für Einsamkeit gibt? Was ist dran an der Berichterstattung über den Brexit? Und ist die britische Küche wirklich so schlecht wie ihr Ruf? Was weniger bekannt ist: In Großbritannien gibt es massive Probleme mit Armut, sozialer Ungleichheit, Ausgrenzung und Gewalt gegen Frauen. Gerade in den reichen, „entwickelten“ Ländern werden diese Themen oft ausgeblendet. Mit Hoffnung und Mut zur Veränderung können

wir sie angehen, auch bei uns. Freuen Sie sich auf gemeinsames Beten, Nachdenken, Feiern und auf schöne Musik!

## Baumpatenschaften auf unserer Streuobstwiese am Leddiner Weg

Im Zuge der alljährlich anfallenden Pflegemaßnahmen auf der gemeindeeigenen Streuobstwiese am Rande von Kyritz hat der Naturschutzverein Re:Generation e.V. bereits die erste Aktion in diesem Jahr organisiert: den Obstbaumschnitt am 19.02.22.

Wer die Pflege der Streuobstwiese weitergehend unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Kosten: ca. 200 Euro je nach Sorte und Qualität des

Baums.

Wenn Sie zum Beispiel überlegen, Ihr Kind in diesem Jahr taufen zu lassen, wäre das ein perfektes Taufgeschenk! Warum noch mehr Obstbäume auf der Wiese: Für die mitteleuropäische Biodiversität spielen Streuobstbestände mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie über 3.000 Obstsorten eine herausragende Rolle. Auf unserer Streuobstwiese möchten wir gerne neue Bäume verschiedener alter



Sorten pflanzen, da es altersbedingt einige Ausfälle gab und in Zukunft geben wird. Daher bietet es sich an, eine Baumpflanzung mittels einer Baumpatenschaft zu fördern, um aktiv die Artenvielfalt zu erhalten.

Der in Temnitzquell ansässige Verein Re:Generation e.V. setzt sich seit knapp zwei Jahren zum Erhalt der Biodiversität in der Region Ostprignitz-Ruppin

ein. Darunter versteht der Verein die Schaffung von klimafreundlichen und robusten Wäldern, wie sie durch einige Aufforstungsprojekte schon unter Beweis stellen konnten. Aber auch die Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen haben sie sich zur Aufgabe gemacht. Seit nun mehr als einem Jahr kümmert sich der noch junge Verein um die Streuobstwiese in Kyritz.



## **Spendenaufruf: Denkmal der Gefallenen des ersten Weltkrieges an der Kyritzer St. Marienkirche**



Im Jahr 1923 entstand das Denkmal an der Kyritzer Kirche. Ins Auge fällt gleich das Relief der trauernden Mutter an der

Vorderseite. Leider sind die Namen an der Rückseite sehr schlecht lesbar, sodass eine Spezialfirma mit der Aufarbeitung beauftragt werden muss. Bis dato wissen wir nicht, wie viel

die Reparatur kosten wird, aber billig wird das nicht. Ziel ist es, bis 2023 genug Spenden gesammelt zu haben, um die Maßnahme durchführen zu können. Wir halten Sie auf dem Laufenden über das Projekt und sind auch schon im Gespräch mit der Stadt Kyritz. Leider passt dieses Denkmal in keine förderfähige Kategorie, so dass wir allenfalls hoffen können, dass ein von der Stadt angedachter Verfügungsfonds da Abhilfe schaffen kann. Spenden sind jederzeit willkommen!

## Infoabend zum Mindestmitgliedergesetz

Die Landessynode hat im Rahmen ihrer Herbsttagung das Mindestmitgliedergesetz beschlossen. Dabei wurde festgelegt, dass Kirchengemeinde mindestens 300 Gemeindeglieder haben müssen. Aufgrund dieser Tatsache haben unsere Landgemeinden in den nächsten Wochen und Monaten die Aufgabe, sich geeignete Fusions-

partner zu suchen. Im Rahmen dessen möchte ich einen Informationsabend für die Ältesten unseres Kirchenkreises anbieten, der von Bernd Neukirch vom Amt für kirchliche Dienste gestaltet wird. Dieser findet am **25.03.2022 um 19.00 Uhr in der Dorfkirche zu Holzhausen** statt.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

## Vorschau: Sprengelausflug nach Stendal am 17.09.2022

In diesem Jahr möchte ich mit Ihnen die Schönheiten und Besonderheiten der Stadt Stendal erkunden. Das genaue Reiseprogramm steht derzeit noch nicht fest. Ich werde es aber im

kommenden Gemeindebrief veröffentlichen. Merken Sie sich doch bitte den Termin schon einmal vor.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

## Vorschau: Sprengelausflug nach Krakau im Oktober

In Zusammenarbeit mit dem christlichen Reiseanbieter „Reise Mission“ plane ich derzeit eine fünftägige Fahrt nach Krakau, die im Zeitraum vom 12.10.-16.10.2022 (p. P. im DZ 735€) stattfinden soll. Im Anschluss an eine Busfahrt oder eine Fahrt mit dem Zug, die wahlweise gebucht werden kann, begeben wir uns auf eine geführte Entdeckungstour. Dabei möchte ich mit Ihnen gemeinsam die Schönheiten der „Stadt der Könige“ erkunden. Darüber hinaus ist ein Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und im einstigen Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau geplant. Für den Sprengelausflug sind die folgenden

Stationen geplant:

- 1. Tag:** Fahrt nach Krakau (Krakow). Hotelbezug für 4 Nächte in/bei Krakau.
- 2. Tag:** Krakau. Die Metropole Polens und Königsstadt an der Weichsel wurde im Jahr 1978 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Besichtigungsrundgang durch die altstädtischen Gassen zum Marktplatz, einer der größten mittelalterlichen Plätze Europas, mit den berühmten Tuchhallen; weiter zum Rathausturm, ein Relikt des mittelalterlichen Rathauses, sowie zur Franziskaner-, Andreas- und Dominikanerkirche. Besuch der Marienkirche mit dem berühmten Hochaltar von Veit Stoß,

ein Meisterwerk des späten Mittelalters. Geführter Besichtigungsrundgang im Wawel. Dieser Burgberg mit Schloss und Kathedrale war einst eine der großen Residenzen Europas und bildete jahrhundertlang das Zentrum des politischen und geistig kulturellen Lebens in Polen. Die Kathedrale ist zudem die Krönungs- und Grabeskirche der polnischen Könige. Besichtigung des berühmten Fensters im Bischofspalast, aus dem der Papst die jugendlichen Pilger begrüßte. Im Anschluss Möglichkeit zu einem Gang durch das jüdische Stadtviertel Kazimierz.

**3. Tag:** Krakau. Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit der Stadt zunächst geführter Rundgang durch die Emaillewarenfabrik des Unternehmers Oskar Schindler, welche heute ein Museum beherbergt; weiter zum Schindler Wohnhaus, zum ehemaligen Lager Płaszów, aus dem zahlreichen jüdischen Zwangsarbeiter in die Fabrik gelangten, und zur Villa des Lager-



kommandanten. Im Anschluss Gang zum Ehrendenkmal und in das Gebiet des ehemaligen Krakauer Ghettos.

Führung durch das jüdische Viertel Kazimierz. Im Jahr 1335 ließ Kaiser Kazimierz III. außerhalb der Stadtmauern eine Stadt für Juden anlegen, in die im Jahr 1495 die Krakauer Juden zwangsweise nach Kazimierz umgesiedelt wurden. Vor dem Krieg war hier eine große jüdische Gemeinde beheimatet. Im besetzten Polen errichteten die Nationalsozialisten im Jahr 1940 eines der größten Ghettos in Polen, welches nur wenige Bewohner überlebten. Besuch des jüdischen Friedhofs Remuh mit über 450 Gräbern aus dem 16. bis 18. Jh. sowie der ältesten Synagoge in Polen. Am Nachmittag Fahrt zur Besichtigung des bei Krakau gelegenen Salzbergwerkes im Ort Große Salze (Wieliczka), welches Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Königliche Salzbergwerke Wieliczka und Bochnia“ ist. Führung durch die in Salz gemeißelte Grotten und Kapellen mit Heiligenfiguren. Rückkehr nach Krakau.

**4. Tag:** Fahrt zum ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz sowie zum einstigen Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Besichtigungsrundgang auf dem Areal. Rückfahrt nach Krakau. Zeit zur freien Verfügung in Krakau.

**5. Tag:** Nach dem Frühstück Antritt der Heimfahrt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir oder im Gemeindebüro. Dort erhalten Sie die Anmeldeformulare.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

## Telefonangebot aus Sieversdorf und Wusterhausen

Die Kyritzer St. Marienkirche eignet sich nicht für eine Telefonübertragung der Gottesdienste, sodass wir von diesem Plan wieder abgerückt sind. Wer gerne vom Sofa aus in Echtzeit an einem Gottesdienst in unserer Region teilnehmen möchte, kann folgende Einwahlnummern nutzen:

**Für Wusterhausen und Lögow,  
sonntags 10:30 Uhr**

1. Zwischen 10:25 Uhr und 10:30 Uhr am Telefon einwählen: 0221-650 488 56 (Es entstehen neben den regulären Kosten für ein Gespräch ins Festnetz keine weiteren Kosten. Bei einer Festnetz-Flatrate ist der Anruf kostenlos.)
2. Nach Aufforderung PIN eingeben: 09 42 68

3. Sie werden aufgefordert, Ihren Namen zu nennen. Dadurch wissen die, die bereits dabei sind, wer sozusagen den Raum betreten hat und dabei ist.

Weitere Informationen unter <http://www.kirche-wusterhausen.de/gottesdienste.html>

**Für den Pfarrsprengel Sieversdorf,  
sonntags 10:30 Uhr**

Wählen Sie auf Ihrem Telefon eine der folgenden Rufnummern:

0211-4911111 oder 0211-38781000 oder 0211-38788788

Geben Sie anschließend auf Anfrage die Konferenznummer ein: 22790# und die PIN: 08880

## Tansania-Gottesdienst am 1. Mai in Wusterhausen

Aneinander Denken, voneinander Lernen, füreinander Beten: Das steht im Zentrum der Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Nordost (Ilula) der Diözese Iringa in Tansania und dem Kirchenkreis Prignitz.

Die Partnerschaftsgruppe lädt herzlich ein zu einem Tansania-Gottesdienst am **1. Mai 2022 um 17.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wusterhausen.

Information, Gebet, Erinnerungen und Erfahrungen werden zu einem bunten Gottesdienst zusammenfließen, der uns im Geist mit den Geschwistern in Afrika verbindet.

Karibu! Seien Sie herzlich willkommen! Der Gottesdienst wird auch in das Telefon übertragen.

Einwahl: 0221-650 488 56 PIN 09 42 68.

Viele regelmäßige Spender ermöglichen die Unterstützung zum Beispiel der Schüler der Image-Secondary-School, des Baus der Versammlungshalle in Ilula oder anderer Projekte wie die Unterstützung von Waisenkindern oder neuer Kirchgebäude. Asante sana! Vielen Dank!

Im Herbst wird eine Delegation von vier Personen den Partnerkirchenkreis in Tansania besuchen, sofern die Corona-Lage es zulassen wird. Denn Partnerschaft lebt von Begegnung.

*Pfarrer Alexander Bothe*





## Schmetterlinge

Der Verlust eines Kindes gehört wohl zu schwierigsten Erfahrungen, die Menschen im Laufe ihres Lebens machen können. Das gilt natürlich auch für Sternenkinder, die nur eine kurze Lebenszeit hatten. Trauer und Verzweiflung entstehen bei den Eltern und ein sehnsuchtsvoller Blick auf das, was hätte sein können. Als Betroffene möchten Christin Petras und ich Ihnen einen Raum eröffnen,

in dem Sie über Ihre Erfahrungen und Gefühle sprechen können. Die Selbsthilfegruppe trifft sich monatlich in unserem Gemeindehaus in Kyritz. Die Termine finden Sie auf Seite 16 im Gemeindebrief und werden mit Hilfe von Aushängen bekannt gegeben.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

## Friedhofseinsatz



Die Gestaltung unseres Friedhofs in Kyritz lebt sehr stark von ehrenamtlichem Engagement. So konnten wir im vergangenen Jahr Teile des neuen Urnenfeldes für Baumbestattungen herrichten. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf Ihre Mithilfe.

Der nächste Friedhofseinsatz ist für 07.05.2022 um 9.00 Uhr geplant. Die Anmeldung erfolgt bei Sieglinde Vettin im Gemeindebüro.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

## Kreissynode

Die Frühjahrssynode des Kirchenkreises Prignitz findet am 30.04.2022 statt.

# Gottesdienste in Kyritz

März 2022		
<b>Freitag, 04.03.2022</b>		
19.00 Uhr	Team	Gottesdienst zum Weltgebetstag
<b>Sonntag, 06.03.2022 - Invokavit</b>		
10.30 Uhr	Pfr. Feldmann	mit Abendmahl
<b>Montag, 07.03.2022</b>		
17.00 Uhr	Team	Bassewitz-Gottesdienst
<b>Sonntag, 13.03.2022 - Reminiszere</b>		
10.30 Uhr	Team	Zentraler Konfitag
<b>Donnerstag, 17.03.2022</b>		
10.00 Uhr	Team	Kita-Gottesdienst
<b>Sonntag, 20.03.2022 - Okuli</b>		
10.30 Uhr	Pfn. Hellmich	
<b>Sonntag, 27.03.2022 - Lätare</b>		
10.30 Uhr	Pfr. Feldmann	
<b>April 2022</b>		
<b>Sonntag, 03.04.2022 - Judika</b>		
10.30 Uhr	Pfr. Feldmann	mit Abendmahl
<b>Donnerstag, 07.04.2022</b>		
10.00 Uhr	Team	Kita-Gottesdienst
<b>Sonntag, 10.04.2022 - Palmsonntag</b>		
10.30 Uhr	Pfn. Hellmich	
<b>Donnerstag, 14.04.2022 - Gründonnerstag</b>		
19.00 Uhr	Pfr. Feldmann	Tischabendmahl im Gemeindehaus
<b>Freitag, 15.04.2022 - Karfreitag</b>		
10.30 Uhr	Pfr. Feldmann	mit Abendmahl
<b>Samstag, 16.04.2022 - Osternacht</b>		
22.00 Uhr	Team	Osternachts-Gottesdienst

## Gottesdienste in Kyritz

<b>Sonntag, 17.04.2022 - Ostersonntag</b>		
08.00 Uhr	Pfr. Feldmann	Friedhofsandacht mit den Bläsern
10.30 Uhr	Pfr. Feldmann	
<b>Sonntag, 24.04.2022 - Quasimodogeniti</b>		
18.00 Uhr	Pfn. Hellmich	Abendgottesdienst
<b>Mai 2022</b>		
<b>Sonntag, 01.05.2022 - Misericordias Domini</b>		
10.30 Uhr	Pfn. Hellmich	mit Abendmahl
<b>Sonntag, 08.05.2022 - Jubilare</b>		
10.30 Uhr	Team	Alle-Generationen-Gottesdienst auf dem Gelände des ehemaligen Kinderheimes, Pritzwalker Straße
<b>Donnerstag, 12.05.2022</b>		
10.00 Uhr	Team	Kita-Gottesdienst
<b>Sonntag, 15.05.2022 - Kantate</b>		
10.30 Uhr	Pfn. Hellmich	mit der Kantorei
<b>Sonntag, 22.05.2022 - Rogate</b>		
10.30 Uhr	Pfr. Feldmann	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis
<b>Donnerstag, 26.05.2022 - Christi Himmelfahrt</b>		
14.00 Uhr	Pfr. Feldmann	Gottesdienst im Klostergarten (geplant)
<b>Sonntag, 29.05.2022 - Exaudi</b>		
12.00 Uhr	Team	Gottesdienst Elbekirchentag in Lenzen

### Bassewitz

Am Montag nach dem Sonntag Invokavit (7. März) findet der alljährliche Lob- und Dankgottesdienst um 17.00 Uhr in unserer Kirche statt, mit dem Bassewitzspiel der Schülerinnen und Schüler aus der Goethe-Grundschule. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Hedwecken verteilt, es gibt heiße Getränke, Stockbrot, mittelalterliche Musik und vieles mehr. Herzliche Einladung!

*Gemeindepädagogin Annemarie Schulze*

# Gottesdienste auf den Dörfern

<b>Sonntag, 06.03.2022 - Invokavit</b>			
09.00 Uhr	Holzhausen	Pfr. Feldmann	
09.00 Uhr	Drewen	Pfn. Hellmich	
09.00 Uhr	Brüsenhagen	Lektor Geitz	
10.30 Uhr	Dannenwalde	Pfn. Hellmich	
14.00 Uhr	Tornow	Pfr. Feldmann	
<b>Sonntag, 20.03.2022 - Okuli</b>			
09.00 Uhr	Gantikow	Pfn. Hellmich	
10.30 Uhr	Gumtow	Pfr. Feldmann	
14.00 Uhr	Granzow	Pfr. Feldmann	
14.00 Uhr	Vehlow	Pfn. Hellmich	mit Weltgebetstags- liedern
<b>Sonntag, 27.03.2022 - Lätare</b>			
09.00 Uhr	Kolrep	Pfr. Feldmann	
<b>Sonntag, 10.04.2022 - Palmsonntag</b>			
09.00 Uhr	Vehlow	Pfn. Hellmich	
<b>Donnerstag, 14.04.2022 - Gründonnerstag</b>			
17.00 Uhr	Granzow	Pfr. Feldmann	
<b>Freitag, 15.04.2022 - Karfreitag</b>			
09.00 Uhr	Holzhausen	Pfr. Feldmann	
09.00 Uhr	Brüsenhagen	Pfn. Hellmich	
10.30 Uhr	Drewen	Pfn. Hellmich	mit Abendmahl
14.00 Uhr	Gantikow	Pfn. Hellmich	mit Abendmahl
14.00 Uhr	Dannenwalde	Pfr. Feldmann	mit Abendmahl

# Gottesdienste auf den Dörfern

<b>Sonntag, 17.04.2022 - Ostersonntag</b>			
10.30 Uhr	Gumtow	Pfr. Feldmann	
14.00 Uhr	Tornow	Lektorin Trilck/Kowalka	
10.00 Uhr	Mechow	Lektorin Kowalka	
14.00 Uhr	Demerthin	Pfr. Feldmann	
18.00 Uhr	Kolrep	Pfn. Hellmich	Sprengel-Gottesdienst
<b>Sonntag, 01.05.2022 - Misericordias Domini</b>			
09.00 Uhr	Holzhausen	Pfr. Feldmann	
09.00 Uhr	Kolrep	Pfn. Hellmich	
10.30 Uhr	Gumtow	Pfr. Feldmann	
14.00 Uhr	Tornow	Pfr. Feldmann	
14.00 Uhr	Brüsenhagen	Pfn. Hellmich	
<b>Sonntag, 08.05.2022 - Jubilare</b>			
09.00 Uhr	Gantikow	Lektorin Trilck/Kowalka	
<b>Sonntag, 15.05.2022 - Kantate</b>			
09.00 Uhr	Vehlow	Pfr. Feldmann	
10.30 Uhr	Dannenwalde	Team	Familien-Gottesdienst
14.00 Uhr	Mechow	Pfr. Feldmann	
<b>Sonntag, 22.05.2022 - Rogate</b>			
09.00 Uhr	Gantikow	Pfn. Hellmich	
10.30 Uhr	Drewen	Pfn. Hellmich	Tag des Fahrrads mit Konfis
14.00 Uhr	Granzow	Pfr. Feldmann	
<b>Sonntag, 29.05.2022 - Exaudi</b>			
12.00 Uhr	Lenzen	Team	Gottesdienst zum Elbekirchentag

## Neueste Kita-Nachrichten

### Sprache ist überall

Seit dem 01. November 2021 nehmen wir mit unserer Einrichtung am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ teil. Das Bundesprogramm startete am 1. Januar 2016 mit dem Ziel, die Qualität der Kindertagesbetreuung und die Angebote zur sprachlichen Bildung zu verbessern. Für diese Umsetzung werde ich, Nicole Manig, als zusätzliche Sprachfachkraft in der Einrichtung vom Bundesministerium gefördert. Ich habe die Aufgabe, das Kita-Team fachlich zu beraten und zu unterstützen sowie die Einrichtungskonzeption weiterzuentwickeln. Ich bin seit Juli 2017 als Pädagogische Fachkraft Teil des Teams in der Stephanus Kita, seit April 2020 studiere ich berufsbegleitend den Studiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit und kann so neuste Erkenntnisse der Kindheitspädagogik in meine Arbeit als Sprachfachkraft mit einbringen.

Warum wurde das Programm „Sprach-Kitas“ vom Bund eingeführt? - Weil Sprache den Kindern die Wege zur Welt eröffnet. Sie ermöglicht ihnen den Kontakt zu anderen und den Erwerb von Wissen. Sprachliche Kompetenzen sind heute eine Grundvoraussetzung für gute sprachliche Bildung sowie gesellschaftliche Anerkennung. Aus diesem Grund ist es wichtig, allen Kindern eine gute sprachliche Bildung von Anfang an zu ermöglichen.

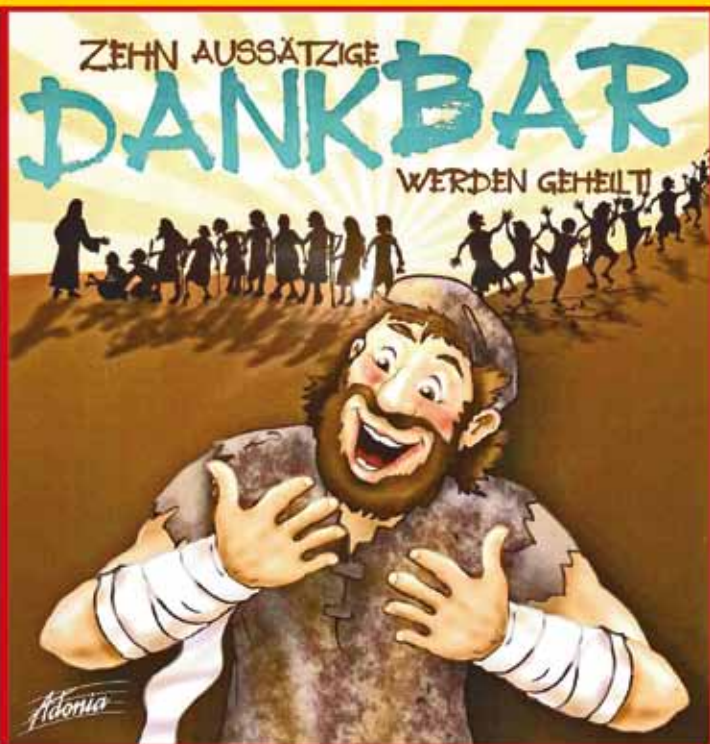
Alltagsintegrierte Sprache, die das Hauptaugenmerk in dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ ist, kommt hier allen Kindern zugute. Sprachliche

Bildung wird so auf ganz natürliche Weise unterstützt und verfolgt dabei einen inklusiven Ansatz. Es wird auf den individuellen Spracherwerb und die Themen des Kindes eingegangen. Sie lernen Sprache durch viele tägliche Begegnungen und Interaktion im Austausch mit ihren Mitmenschen und der Umwelt. Wir Erwachsenen sind dabei ihre Bildungs- und Sprachbegleiter. Wir sind ihr Sprachvorbild. Wenn wir mit Spaß, Freude und authentisch mit den Kindern in einen Dialog gehen, dabei auf einen ausgeglichen Sprechanteil achten, können wir den Kindern Sprachfreude vermitteln. Aber wo finden wir überall Sprache?

Gesprächsanlässe finden wir über den ganzen Tag verteilt. Ob beim Essen (Was gibt es heute? Woher kommen die Lebensmittel? Wie schmeckt das Essen? usw.), beim Tischdecken oder Abräumen (benennen der einzelnen Komponenten) oder bei Begrüßungen und Verabschiedungen. Hier lernen Kinder wichtige Worte die wichtig bei der Kontaktaufnahme sind. Sie lernen auch, dass Sprache Gefühle ausdrücken kann („Du siehst heute fröhlich aus!“) und Sicherheit vermittelt. Und so finden sich im täglichen Beisammensein noch viele weitere Momente für wunderbare Dialoge mit den Kindern.

„Sprache ist mehr als Sprechen. Sprache ist Beziehung, Aufmerksamkeit, Respekt, Vertrauen, Wahrnehmung, Gefühl und Erlebnis.“ (Veronica Beci)  
Viele Grüße aus der Stephanus-Kita von Nicole Manig.

**Start: Donnerstag,  
den 31. März 2022**



**Das Kinder-Musical am 11. und 12. September 2022  
in der Kyritzer St. Marienkirche!**

## **WER MACHT MIT???**

**Eingeladen sind alle Kinder (ab 7 Jahre) und Jugendliche,  
die Freude am Singen, Musizieren, Schauspielen haben.**

**Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien)**

**15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (Geschichten, Spiele, Requisiten herstellen...)**

**16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (verbindliche Chorprobe)**

**im Gemeindehaus J.-S.-Bachstraße 51, Kyritz**

**Wir freuen uns über eure Rückmeldungen, Anmeldungen und Nachfragen  
Annemarie und Michael Schulze, Tel.: (0 33 97 1) 7 23 58 oder per Mail:  
kinder@kirchengemeinde-kyritz.de | kantor@kirchengemeinde-kyritz.de**

# Veranstaltungen in unserer Gemeinde

## - vorbehaltlich der geltenden Corona-Regelungen -

### Monat März 2022

Abendrunde	Dienstag	01.03.	19.00 Uhr	Bachstraße
Männerkreis	Donnerstag	03.03.	19.00 Uhr	Bachstraße
Bassewitz-Gottesdienst	Montag	07.03.	17.00 Uhr	St. Marienkirche
Schmetterlinge	Montag	07.03.	19.00 Uhr	Bachstraße
Hauskreis	Donnerstag	10.03.	19.30 Uhr	Bachstraße
Gemeindegemeinderat	Montag	14.03.	18.30 Uhr	Bachstraße
Seniorenkreis	Dienstag	15.03.	14.30 Uhr	Bachstraße
Andacht „Alt&Jung“	Donnerstag	17.03.	10.15 Uhr	Eichenweg 8
Bibellesen	Donnerstag	17.03.	19.00 Uhr	Bachstraße
Mariencafé	Freitag	18.03.	16.00 Uhr	Bachstraße
Frauenkreis „Oase“	Montag	21.03.	19.00 Uhr	Bachstraße
Hauskreis	Donnerstag	24.03.	19.30 Uhr	Bachstraße
Kreuz- & Querkreis	Sonntag	26.03.	15.00 Uhr	Bachstraße

### Monat April 2022

Schmetterlinge	Montag	04.04.	19.00 Uhr	Bachstraße
Abendrunde	Dienstag	05.04.	19.00 Uhr	Bachstraße
Männerkreis	Donnerstag	07.04.	19.00 Uhr	Bachstraße
Hauskreis	Donnerstag	07.04.	19.30 Uhr	Bachstraße
Gemeindegemeinderat	Montag	11.04.	18.30 Uhr	Bachstraße
Seniorenkreis	Dienstag	12.04.	14.30 Uhr	Bachstraße
Andacht „Alt&Jung“	Donnerstag	14.04.	10.15 Uhr	Eichenweg 8
Bibellesen	Donnerstag	21.04.	19.00 Uhr	Bachstraße
Frauenkreis „Oase“	Montag	25.04.	19.00 Uhr	Bachstraße
Mariencafé	Freitag	29.04.	16.00 Uhr	Bachstraße

### Monat Mai 2022

Schmetterlinge	Montag	02.05.	19.00 Uhr	Bachstraße
Abendrunde	Dienstag	03.05.	19.00 Uhr	Bachstraße
Männerkreis	Donnerstag	05.05.	19.00 Uhr	Bachstraße
Hauskreis	Donnerstag	05.05.	19.30 Uhr	Bachstraße
Gemeindegemeinderat	Montag	09.05.	18.30 Uhr	Bachstraße
Seniorenkreis	Dienstag	10.05.	14.30 Uhr	Bachstraße
Bibellesen	Donnerstag	12.05.	19.00 Uhr	Bachstraße
Frauenkreis „Oase“	Montag	16.05.	19.00 Uhr	Bachstraße
Andacht „Alt&Jung“	Donnerstag	19.05.	10.15 Uhr	Eichenweg 8
Hauskreis	Donnerstag	19.05.	19.30 Uhr	Bachstraße
Mariencafé	Freitag	20.05.	16.00 Uhr	Bachstraße
Kreuz- & Querkreis	Sonntag	21.05.	15.00 Uhr	Bachstraße
Chorkonzert	Sonntag	21.05.	19.00 Uhr	St. Marienkirche



# Wöchentliche Veranstaltungen und Konfis - vorbehaltlich der geltenden Corona-Regelungen -

## Kirchenmusik

Flötenkinder, Blasanfänger – nach Absprache

Kantorei: mittwochs 19.30 Uhr – St. Marienkirche (wenn geprobt werden darf)

Posaunenchor: donnerstags 18.00 Uhr – Gemeindehaus

## Christenlehre

3. + 4. Klasse donnerstags 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Gemeindehaus Bachstraße

1. + 2. Klasse donnerstags 15.15 Uhr – 16.15 Uhr

5. + 6. Klasse donnerstags 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ab 31. März Musicalprojekt - siehe Seite 15**

## Konfirmandenunterricht 7. Klasse

13.03.2022 10.30 Uhr - 14.30 Uhr Regionaler Konfitag

08.04.2022 17.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg

weitere Termine nach Vereinbarung

## Konfirmandenunterricht 8. Klasse

02.03. / 16.03. / 30.03. / 13.04. / 27.04. / 11.05. / 25.05. - jeweils 15.30 Uhr

## Teamer\*innenschulung

Junge ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen sind eine große Bereicherung für das Gemeindeleben und oft unverzichtbare Begleiter\*innen auf Rüstzeiten, Ferienfreizeiten oder bei Gemeindeveranstaltungen. Für diese Tätigkeit ist es hilfreich, sich mit einigen pädagogischen Grundgedanken zu beschäftigen, die eigene Rolle zu reflektieren und Grundsätzliches zu Themen wie Aufsichtspflicht, Kinderschutz und besonderen rechtlichen Aspekten kennenzulernen. Hierzu möchten wir jungen Menschen im Rahmen einer

Weiterbildungsveranstaltung Gelegenheit geben. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, ist aber auch offen für andere Altersgruppen.

Die Teamer\*innenschulung findet vom 19. bis 22. April im Landhaus Lenzener Elbtalau in Unbesandten statt.

Hier geht's zur Anmeldung:



## Freud und Leid in unseren Gemeinden



Beerdigungen

Gustav Schulz	94 Jahre (Demerthin)
Irmgard Wiersbitzky	91 Jahre (Demerthin)
Gerda Malchow, geb. Schwarz	91 Jahre (Vehlow)
Inge Remus	91 Jahre (Drewen, weltlich beigesetzt)
Herbert Remus	96 Jahre (Drewen, weltlich beigesetzt)
Hilma Rüb geb. Hagen	96 Jahre (weltlich beigesetzt)
Astrid Friese geb. Düring	61 Jahre (weltlich beigesetzt)
Charlotte Henke geb. Bereit	89 Jahre (weltlich beigesetzt)
Gerda Schneiß geb. Leu	99 Jahre (weltlich beigesetzt)



Taufen

Elisabeth Brandenburg aus Boffzen  
Neele Raatz (Holzhausen)  
Jakob Glowalla (Holzhausen)



Grenzenlos: Elbe  
27.-29. MAI IN LENZEN

### Herzliche Einladung zum Elbekirchentag 2022!

#### Grenzenlos: Elbe

Am Wochenende nach Himmelfahrt, von **Freitag, 27.5. bis Sonntag, 29.5.** möchten wir uns am Elbekirchentag in Lenzen beteiligen und laden Sie und Euch ein, mitzufahren oder auch mitzuwirken. Wir

helfen gerne dabei, Fahrgemeinschaften zu organisieren, bzw. kümmern uns bei Bedarf auch darum, dass ein Bus bereit steht. Thematisch geht es um die Bewahrung der Schöpfung in dieser einzigartigen Flusslandschaft. An verschiedenen Orten an der Elbe wird es Gottesdienste und Veranstaltungen geben.

Weitere Infos und demnächst auch das ausführliche Programm gibt es hier:  
<https://kirchenkreis-prignitz.de/themen/elbekirchentag-2022.html>

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Gantikow

### *Weihnachten unter erschwerten Bedingungen & Sanierung der Trauerhalle*



Trotz erschwelter Bedingungen, wie in so vielen anderen Kirchengemeinden auch, konnte die Christvesper mit Krippenspiel stattfinden. Einige der Kinder, die sich eifrig auf ihre Rollen vorbereitet hatten, sind leider erkrankt. Wir haben Euch vermisst und danken Euch für Euren Arbeitseinsatz im Vorfeld! Nun musste improvisiert werden, zum Beispiel wurde aus einem Schaf spontan eine Maria. Bitterkalt war es außerdem. Trotz alledem waren viele aus dem Dorf begeistert dabei, in Decken gehüllt, auf Bierbänken sitzend und mit guter Laune. Danke an alle, die mit vorbereitet und geholfen haben!

Wir haben eine Spendenbüchse für die Instandsetzung der Trauerhalle aufgestellt.

Wir danken herzlich für die Spenden und Hilfezusagen, die bisher eingegangen sind, und freuen uns über weitere Unterstützung, damit wir – in Eigenarbeit – die Maßnahme nach Möglichkeit noch in diesem Jahr durchführen können.

*Pfarrerin Anna Hellmich*

### **Gemeindenachmittage:**

18.03. / 22.04. / 20.05. - jeweils 14.30 Uhr

# Tornow

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Tornow



Die Christvesper am Heiligen Abend fand in diesem Jahr wieder in unserer Kirche statt. Der Weihnachtsbaum wurde uns in diesem Jahr von Thomas Blühm gespendet. Den Antransport und das Aufstellen des Baums übernahm die Familie Theisemann. Darüber hinaus konnten wir auch schon zwei frisch überarbeitete Kirchenfenster bestaunen, die von der Glaserei

Wilhelm Schulz aus Bad Wilsnack überarbeitet wurden. Die Gelder für die Restaurierung unserer Kirchenfenster stammen von Irmgard Löw, Brigitte Göttlicher, der Sparkasse OPR, Gerhard Ganswindt, Monika Guha und Veronika Markwart. Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender! *Pfarrer Daniel Feldmann*

# Mechow

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Mechow

Die Christvesper am Heiligen Abend konnte in diesem Jahr wieder in unserer Kirche gefeiert werden. Der Gottesdienst wurde von Jola Krüger musikalisch gestaltet. Zwei Lesungen übernahmen Sebastian Voit und Maximilian Marks. Die Leitung des Gottesdienstes hatte unser Kreisjugendwart Marko Geitz.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

# Holzhausen

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Holzhausen



Seit Anfang Februar gibt es zwei Informationstafeln, die über die Baugeschichte unserer Kirche informieren. Diese Schautafeln sind das Ergebnis

zweier getrennter Initiativen. Dabei handelt es sich um die Dorfgemeinschaft Holzhausen und den Kirchenkreis Prignitz. Der monatliche Frauenkreis war über viele Jahrzehnte hinweg ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. In den letzten Jahren zeichnete sich jedoch immer mehr ab, dass unser Kreis kleiner werden würde. So hatten wir am 14.12.2021 noch einmal ein letztes Treffen, zu dem erfreulich viele Frauen erschienen waren. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir neue Aktivitäten und Formate für unsere Gemeinde entwickeln können.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

# Gumtow

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Gumtow



Vor einigen Wochen wurde der Außenbereich rund um unsere Kirche neugestaltet. Die Fläche wurde von umherliegenden Stei-

nen und Gestrüpp befreit. Nun kann der Bereich wieder für Gemeindeveranstaltungen genutzt werden. Unser Dank gilt an dieser Stelle Familie Teickner und ihren Mitarbeitern. Die Sanierung unserer Kirche geht ebenfalls weiter voran. Erst kürzlich wurde unsere imposante Kassettendecke durch die Tischlerei Fünfarek-Kinzelt überarbeitet und geschlossen. Nun sollen die Malerarbeiten und die Arbeiten an unserer Elektroanlage losgehen. Die Wiedereinweihung soll dann im Frühjahr im Rahmen eines Festgottesdienstes mit dem Gospelchor aus Vehlin erfolgen.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

**Gemeindenachmittage:** 10.03. / 07.04. / 12.05. - jeweils 14.30 Uhr

# Demerthin

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Demerthin

Der Martinsumzug fand in diesem Jahr am 12.11.2021 statt. Schülerinnen und Schüler der Demerthiner Grundschule präsentierten ein herbstliches Programm, das mit der Martinsgeschichte, in Form eines Gedichts verbunden wurde. Hierbei wurden die Kinder von Katja Kinzelt betreut und angeleitet. Der Posaunenchor aus Kyritz war ebenfalls dabei und begleitete das Singen der Martinslieder. Im Anschluss an die kurze Andacht fand der Laternenumzug durch unseren Ort statt. Dieser führte uns zur Kita, wo ein Ausklang bei Grillwurst und Getränken stattfand. Hier kam ebenfalls der Posaunenchor aus Kyritz zum Einsatz. Die Bauarbeiten in unserer Kirche gingen auch über den Winter hinweg weiter. So sind die Arbeiten im und am Turm weitestgehend abgeschlossen. Das Kirchenschiff ist nun wieder über einen gepflasterten Weg über den Eingang im Turm begehbar. So können auch Menschen mit Gehbehinderungen Veranstaltungen in unserer Kirche besuchen. Der Restaurator ist gerade damit beschäftigt den Innenanstrich unserer Kirche wiederherzustellen. So können wir möglicherweise im Mai die Wiedereinweihung unserer Kirche im Rahmen eines Festgottesdienstes feiern.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

# Granzow

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Granzow



In Bezug auf die Sanierung unserer Kirche geht es bislang gut voran. Bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs waren schon mehr als 2.000€ an Spendengeldern eingegangen. Das ist ein guter Anfang! Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Ansonsten sind schon Förderzusagen vom Kirchenkreis Prignitz und von der Kirchenbau Stiftung KiBA eingegangen. Des Weiteren wird sich unsere Kirchengemeinde an der Aktion „7 Wochen offen - Kirchen machen auf“ beteiligen.

*Pfarrer Daniel Feldmann*

**Gemeindenachmittage:** 09.03. / 13.04. / 11.05. - jeweils 14.00 Uhr

# Dannenwalde

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Dannenwalde



Gerade schon wieder ein Sturmschaden – nun wird es wirklich Zeit mit der Dach- und Turmsanierung. Der LEADER-Antrag ist in Arbeit und wir hoffen, vielleicht sogar schon im nächsten Jahr starten zu können, vorausgesetzt, wir bekommen die nötigen Fördermittel zusammen.

Vom geplanten Einbau einer Turmuhr haben Sie vielleicht schon aus der Zeitung erfahren. An den vier Seiten des Turmes sollen Zifferblätter befestigt werden, so dass schon von weitem die Uhrzeit abgelesen werden kann – ein weiteres liebevolles Detail an unserem Ortszentrum.

Der Heimatverein hat dieses Projekt gestartet, ist aber angewiesen auf Unterstützung von Seiten der Kirchengemeinde. Ihre Spenden sind sehr willkommen!

*Pfarrerin Anna Hellmich*

**Gemeindenachmittage:** 23.03. / 20.04. / 18.05. - jeweils 14.30 Uhr

## Kolrep

**Gemeindenachmittage:** 24.03. / 28.04. / 19.05. - jeweils 14.30 Uhr

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Breitenfeld



### **Weihnachten einmal anders:**

Wir haben uns am zweiten Weihnachtsfeiertag vor unserer Kirche am Feuer versammelt, mein Schwiegervater hat die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und zwischendurch haben wir viele Weihnachtslieder gesungen. Bei strahlend blauem Himmel im Schnee, wunderschön! Auch zu Silvester haben wir uns in großer Runde zu Mitternacht zum Anstoßen an

der Kirche getroffen, Rudi Türk hat mit der frisch sanierten Glocke das neue Jahr eingeläutet. Spontan fingen einige an zu tanzen, eine große Kinderschar flitzte umher. Da hat sich unser Kirchlein, denke ich, auch gefreut, so im Mittelpunkt zu stehen...



### **Die Sanierung des Kirchenschiffs ist weitgehend abgeschlossen.**

Für den letzten Part, die Restaurierung der Fenster, laufen die Vorbereitungen. Das Fortbildungs-Seminar für fünf ausgewählte Firmen, unsere Breitenfelder Fenster-Bauhütte, wird vom 25.04.-20.05. in Breitenfeld stattfinden. Die Firmen werden unter Anleitung von Herrn Marten, der das Musterfenster restauriert hat, die

übrigen Kirchenfenster restaurieren und die Technik dabei lernen. So haben wir dann in Zukunft auch in unserer Region gut ausgebildete Handwerker, die historische Fenster und Türen denkmalgerecht und nachhaltig restaurieren können! Finanziert wird das Projekt über die Denkmalhilfe des Landes Brandenburg und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Die Zuwendungsbescheide/Fördervertrag liegen schon vor, die Finanzierung ist damit vollständig gesichert.

*Jorinde Bugenhagen*



A young boy with short brown hair, wearing a blue and white striped shirt, is playing a golden trumpet. He has his eyes closed and a joyful expression. The background is dark and out of focus.

**7** WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2022

# Üben!

**SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND**

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition<sup>+</sup>chrismon

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,  
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

# Kirchenmusik



Im ersten Gemeindebrief des neuen Jahres finden Sie – wie immer – die Übersicht über die in diesem Jahr stattfindenden Kirchenmusiken. Ein abwechslungsreiches Programm mit Chormusik, Liedermacher, Trompete & Orgel, Irischer Mu-

sik, Musical, Weihnachtsoratorium und musikalischem Weihnachtsmärchen ist geplant. Wir werden sehen, ob alles so stattfinden kann.

Das Musicalprojekt in diesem Jahr startet Ende März für Kinder und Jugendliche aus Kyritz und Umgebung. Auführungen werden am Sonntag, den 11. September, 15.00 Uhr und Montag, den 12. September sein, dann vorrangig für Schulklassen um 9.00 Uhr und 11.00Uhr. Alle, die Lust am Singen, Schauspielern und Tanzen haben, sind eingeladen mitzumachen. Jeden Donnerstag Nachmittag (außer in den Ferien und an Feiertagen) treffen wir uns, um die biblische Geschichte, um die es in dem Musical geht, näher kennenzulernen. Wir werden die Kirchendeko und Requisiten herstellen, Bühnenbilder malen und vielleicht auch Kostüme nähen – und natürlich auch die Lieder einstudieren. Herzliche Einladung!

Wenn die Kantorei wieder singen darf, können wir jederzeit Verstärkung gebrauchen.



Einige Sängerinnen sind im vorigen Jahr dazugekommen. Herzlich willkommen!

Wer gerne singt, evtl. schon ein wenig Chorerfahrung hat, egal ob Frauen- oder Männerstimme, und sich vorstellen könnte, unsere Kantorei stimmlich zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Seien Sie herzlich willkommen, aber geben Sie mir bitte vorher eine kurze Nachricht, denn die Proben sind zur Zeit noch ausgesetzt. Sonst finden sie aber immer mittwochs um 19.30 Uhr statt.

Kleine oder auch größere Spenden für die Durchführung der Kirchenmusiken sind jederzeit willkommen und können gern auf folgendes Konto überwiesen werden:

## Spendenkonto für Kirchenmusik

Raiffeisenbank OPR eG

IBAN: DE96 1606 1938 0005 0583 92

BIC: GENODEF1NPP

Verwendungszweck:

„Kirchenmusik Kyritz“

Spendenbescheinigungen werden gern ausgestellt. Vielen herzlichen Dank, Ihr

*Kantor Michael Schulze*

## So erreichen Sie uns

Pfarrer Daniel Feldmann, Johann-Sebastian-Bach-Str. 51

☎ (0 33 97 1) 5 67 07    ✉ d.feldmann@kirchenkreis-prignitz.de

Pfarrerinnen Anna Hellmich, Maxim-Gorki-Straße 37

☎ (0 33 97 1) 58 31 93    ✉ a.hellmich@kirchenkreis-prignitz.de

Sprechstunde: Donnerstag 9:00-10:00 Uhr und nach Vereinbarung  
im Pfarrbüro in der Maxim-Gorki-Straße 37

KMD Michael Schulze, Am Birkenwäldchen 10

☎ (0 33 97 1) 7 23 58    ✉ kantor@kirchengemeinde-kyritz.de

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze, Am Birkenwäldchen 10

☎ (0 33 97 1) 7 23 58    ✉ kinder@kirchengemeinde-kyritz.de

### Büro und Friedhofsverwaltung:

Sieglinde Vettin, Johann-Sebastian-Bach-Str. 51

☎ (0 33 97 1) 7 23 74    ✉ gb-kyritz@kirchenkreis-prignitz.de

### Öffnungszeiten des Büros:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Marko Geitz, Kreisjugendwart im Kirchenkreis Prignitz

☎ (0178) 23 92 176    ✉ m.geitz@kirchenkreis-prignitz.de

## Bankverbindungen der evangelischen Kirchengemeinde Kyritz

### Kirchgeld

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE77 350 60190 1559 7490 16

KD-Bank eG Duisburg

**Verwendungszweck: Ort, Kirchgeld + Name**

### Spenden

Kirchengemeinde Kyritz

BIC: GENODEF1NPP

IBAN: DE96 1606 1938 0005 0583 92

Raiffeisenbank OPR eG

**Bei SPENDEN bitte den entsprechenden  
ZWECK angeben!**

ViSdP: KMD Michael Schulze, Am Birkenwäldchen 10, 16866 Kyritz

Anregungen, Kommentare oder Artikel für den Gemeindebrief sind stets willkommen und abzugeben bei Kantor Michael Schulze oder im Gemeindebüro. Auszüge des Gemeindebriefes und andere interessante Seiten sind im Internet unter der Adresse: [www.kirchengemeinde-kyritz.de](http://www.kirchengemeinde-kyritz.de) zu finden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai 2022



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Humpelfuß

Frühlingspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

